



II-10974 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER FÜR
ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR
DIPL.-ING. DR. RUDOLF STREICHER

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2
Tel. (0222) 711 62-9100
Telotex (232) 3221155
Telex 61 3221155
Telefax (0222) 73 78 76
DVR: 009 02 04

Pr.Zl. 5901/14-4-90

5086 IAB

1990 -05- 07

zu 52491J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der Abg.
Dr. Gugerbauer und Genossen vom 21. März 1990,
Nr. 5249/J-NR/1990, "Flugverkehr über Oberösterreich"

Zu Ihren Fragen darf ich wie folgt Stellung nehmen:

Zu den Fragen 1, 2 und 3:

"Bestehen Aufzeichnungen über das Volumen des Flugverkehrs über Oberösterreich?"

"Wenn ja, können Sie die Entwicklung des Flugverkehrs in Oberösterreich ansatzweise darstellen?"

"Wenn nein, werden Sie diesbezügliche Aufzeichnungen in Zukunft vornehmen lassen?"

1989 wurden über Österreich 401.279 Instrumentenflüge gezählt. Davon entfallen auf den Raum Oberösterreich 148.603 Flugbewegungen, das sind 30 % des Gesamtflugverkehrs über Österreich.

Seit November 1986 werden IFR Flugdaten gespeichert. Aufgrund dieser Daten ist es möglich, eine Trendberechnung für Gesamt-österreich durchzuführen, sie liegt bei ca. + 8 % für 1990 (gegenüber 1989) und entspricht etwa den Prognosen für das jährliche Wachstum des westeuropäischen Flugverkehrs. Für einzelne Gebiete werden allerdings keine derartigen Berechnungen durchgeführt.

- 2 -

Zu Frage 4:

"Bestehen Überlegungen, den internationalen Flugverkehr an bestimmte technische Standards der jeweiligen Maschinen zu koppeln?"

Sowohl Zulassung von Luftfahrzeugen in Österreich als auch die Erteilung von Verkehrsrechten ist an die Erfüllung international standardisierter technischer Normen gebunden; als österreichische Rechtsnormen sind insbesondere die Zivilluftfahrzeug- und Luftfahrtgerät-Verordnung sowie die Zivilluftfahrt-Lärmzulässigkeitsverordnung zu nennen.

Wien, am 4. Mai 1990

Der Bundesminister

